

Nah sein, da sein.

regio

DONNERSTAG, 16. NOV. 2023 • NR. 46

R4 WETZIKON • SEEGRÄBEN
BÄRETSWIL • HINWIL
GRÜNINGEN • GOSSAU

WO HEISSER WACHS ZUM KUNSTWERK WIRD



Jedes Jahr aufs Neue ist das Kerzenziehen ein Spass für Gross und Klein. Foto: Marie Fredericq

REGION Es ist vorweihnachtliche Tradition für alle: das Kerzenziehen. Wer dabei nur an Dochte denkt, die in Wachs getaucht werden, liegt falsch – denn im Oberland gibt es ein umfassendes Angebot.

Mit den Händen etwas kreieren, das Erschaffene direkt mit nach Hause nehmen und bewundern oder doch den Liebsten zu Weihnachten schenken. Das Kerzenziehen hat eine lange Tradition. «Gerade Bienenwachs ist ein magisches Material», erklärt Alexandra



de Stefano, Präsidentin des Vereins Kerzenziehen Volketswil.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

dis **AUTO**,
dini **GARAGE**
KUNZ
in **Saland**.



GARAGE
KUNZ AG
SALAND

www.garagekunz.ch

WAS MACHT EINE HEBAMME?

Am Zukunftstag letzte Woche, besuchten interessierte Schüler das Geburtshaus in Bäretswil.

3

«ISIGIN» GEWINNT GOLD

Max Gemperle aus Bubikon erhält für seinen «Isigin» an der Distisuisse eine Goldmedaille.

5

SINGKREIS PRÄSENTIERT «KRÖNUNGSMESSE»

WETZIKON Der Singkreis Wetzikon führt am Sonntag, 19. November, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Hinwil die «Krönungsmesse» sowie die glanzvolle Vesperae solennes de Confessore mit dem berühmten Laudate Dominum Es auf. Das sind zwei der schönsten Chor-Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart. Begleitet wird der Chor dabei von vier renommierten Schweizer Solisten und dem auf historischen Instrumenten musizierenden Orchester La Chapelle Ancienne.

Tickets sind im Vorverkauf online unter www.ticketino.com erhältlich. REG

ANZEIGE



Der Emil Frey Big Deal!

Auf Neuwagen ab unserem Lager und nur für kurze Zeit:

zusätzliche Prämie von CHF 4'444.- !



Emil Frey Volketswil

Industriestrasse 33, 8604 Volketswil, 044 908 39 00, www.emilfrey.ch/volketswil

FORTSETZUNG VON SEITE 1

So gehört das Kerzenziehen zur vorweihnachtlichen Zeit wie die Weihnachtsmärkte, die Beleuchtung, Schoggi und Mandarinli. «Es gehört einfach dazu», sagt Olivia Steinmann aus Uster. Sie kommt jedes Jahr zum Kerzenziehen.

Doch es ist nicht nur eine traditionelle Beschäftigung, sondern hat etwas Urmenschliches, dieses Kerzenziehen. «Licht und Wärme in der dunklen Jahreszeit, das ist ein Thema, das viele beschäftigt. Hier gibt es Begegnungen, das Miteinander der Generationen», sagt Chris Bürge, Pfarrer der Kirche Neuwies in Uster und Mitinitiant des Open-Air-Kerzenziehens. Die meisten Standorte leben davon, freiwillige Helferinnen und Helfer zu haben. In Pfäffikon macht sogar die ganze Familie mit: So wird Marika Lüthi, Leiterin Kerzenziehen und Präsidentin der Freizeitwerkstatt Pfäffikon, von ihrem Mann und ihren Kindern unterstützt.

ZIEHEN, GIESSEN, SCHNITZEN UND VERZIEREN

Neben dem klassischen Kerzenziehen mit Bienen- oder Paraffinwachs kann man vielerorts auch Kerzen giesen. Dank speziellen Formen lassen sich so Tannenbäume, Kugeln oder Trichter gies-



Freiwillige helfen dabei, den Kerzen den letzten Schliff zu geben. Foto: Marie Fredericq



Nach dem Ziehen und Verzieren werden die Kerzen zum Trocknen aufgehängt. Archivfoto: André Gutzwiller

sen – auch hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Beispielsweise kann man bei Kerzenkreativ in Saland auch Eiskerzen herstellen.

Mit der Unterstützung des Personals können die Kerzen verschönert und verziert werden: zum Beispiel durch Drehen und

Schneiden der Kerzen oder durch das Anbringen von Wachsbienen, Wachsbättli, Engeln und Tropfen, mit Effektwachs und Wachsstreifen. Aber Achtung – beim Kerzenziehen sollten die neue Hose und das Markenshirt zu Hause bleiben, denn es wird schnell mal schmutzig. Und Wachs geht nur

schlecht wieder aus dem Lieblingspulli.

WOHLIG WARM UND GLEICH WAS GUTES GETAN

Vielerorts kann man nicht nur kreativ, sondern gleich auch für einen wohltätigen Zweck aktiv werden – denn oft wird der Erlös aus dem Kerzenziehen gespendet. In Wald wird der Reinerlös der verkauften Kerzen an die Stiftung Little Big Hero des Kinderspitals Zürich, die Lebensmission eines Kinderdorfs in Gonaïves (Haiti) und das Tuberkuloseprojekt in Manila (Philippinen) gespendet. In Bäretswil geht das Geld an den Modellbahn-Treff für Kinder und den Skilift Ghöch und in Wolfhausen an die Schweizer Berghilfe.

KERZENZIEHEN AM WEIHNACHTSMARKT

Wem das Kerzenziehen an sich nicht genügt, der mag vielleicht den Winterzauber in Seegraben (25. und 26. November), den Chlausmärt in Fehraltorf (2. Dezember) oder den Weihnachtsmarkt in Egg (3. Dezember) besuchen. Diese locken nämlich nicht nur mit Kerzenziehen, sondern auch mit saisonalen Köstlichkeiten, Ständen und weiteren Angeboten wie Karussell, Orgelkonzert, Samichlaus und Märchenstunde. Und – natürlich – Kerzenziehen. **MARIE FREDERICQ**

WO UND WANN SIE IM OBERLAND KERZEN ZIEHEN KÖNNEN – EINE AUSWAHL

USTER: Open-Air-Kerzenziehen in der Kirche Neuwies an der Neuwiesenstrasse 10 bis zum 19. November, Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag von 12 bis 18.30 Uhr und Sonntag von 12 bis 15.30 Uhr. Parkplätze sind nicht vorhanden, öffentliche Parkplätze sind im Umkreis verfügbar. Zu Fuss ist das Kerzenziehen in etwa fünf Minuten vom Bahnhof Uster erreichbar. Das Ziehen findet draussen statt, verzieren kann man drinnen. Es gibt eine Cafeteria mit Verpflegungsmöglichkeiten. Bezahlen kann man per Twint oder in bar.

EBENFALLS IN USTER: bis zum 25. November in der reformierten Kirche an der Zentralstrasse 40 in Uster, zu Fuss etwa drei Minuten von der Bushaltestelle Apothekerstrasse entfernt, öffentliche Parkplätze sind verfügbar. Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr. Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Es gibt ein Café mit Getränken und Snacks sowie ei-

nen Stand des Creativ-Caritativ-Teams mit handgefertigten Produkten. Zahlung in bar oder per Twint.

PFÄFFIKON: An der Hochstrasse 59 ab sofort bis und mit 23. Dezember, jeweils Mittwoch und Sonntag von 13.30 bis 20.30 Uhr und Samstag von 13.30 bis 18 Uhr. Etwa fünf Minuten Fussweg vom Bahnhof Pfäffikon, Parkplätze sind vorhanden. Es ist warm, und es gibt Verpflegungsmöglichkeiten. Zahlung mit Bargeld oder per Twint. Nicht geeignet für Rollstühle.

ILLNAU-EFFRETIKON: Sowohl in Effretikon als auch in Illnau kann von nächster Woche an das Kerzenziehen besucht werden. Im entsprechenden «Regio» findet man auf Seite 9 alle Infos dazu.

WALD: Im Gemeindezentrum der Reformierten Kirche Wald an der Windeggstrasse 1 bis zum 26. November täglich von 14 bis 20 Uhr. Gratisparkplätze sind vorhanden,

zu Fuss ist die Kirche von der Bushaltestelle Wabe in etwa fünf Minuten zu erreichen. Es ist warm, Picknick darf man selbst mitbringen, keine Verpflegung vor Ort. Bezahlung nur mit Bargeld. Am 17. November findet von 19 bis 22 Uhr ein Suppenabend für Erwachsene statt.

BAUMA: am 24. November von 16 bis 21 Uhr, am 29. November von 16 bis 18.30 Uhr sowie am 3. Dezember von 11 bis 14.45 Uhr und mit anschliessendem Panflötenkonzert von Jonas Gross. Ausserdem am Weihnachtsmarkt Bauma am 2. Dezember von 13 bis 19 Uhr, wo eine Smiley-Werkstatt vorhanden ist. Das Atelier von Kerzenkreativ ist an der Ramselstrasse 19 in Saland, einige Parkplätze sind vorhanden, zu Fuss ist das Atelier ab Bushaltestelle Juckern in 10 bis 15 Minuten erreichbar. Es stehen Getränke, Suppe und Snacks bereit. Anmeldung erwünscht, aber nicht Pflicht. Warme Kleidung notwendig, Zahlung in bar oder per Twint.

BÄRETSWIL: Vom 6. bis 13. Dezember im Werkhof Bäretswil an der Höhenstrasse 5, Öffnungszeiten online unter www.frauenverein-baeretswil.ch einsehbar. Am Samstag gibt es ein Abendessen, nur mit Voranmeldung. Es sind einige Parkplätze vorhanden, Anreise per ÖV bis zur Haltestelle Oberdorf, ab dort etwa fünf Minuten zu Fuss bis zum Werkhof. Verpflegung ist vorhanden, die Lismi-Gruppe hat einen Stand, wo selbst gemachte Strickwaren verkauft werden. Das Kerzenziehen findet drinnen statt, Zahlung per Twint oder in bar.

BUBIKON: bis zum 19. November in Wolfhausen im Jugendpavillon auf dem Gemeindeparkplatz am Sonnenbergweg 6. Einige Parkplätze vorhanden, Bushaltestelle Zentrum direkt um die Ecke. Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 20.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Es gibt eine Kaffee-Ecke. Bezahlung per Twint oder in bar.

Die Liste ist nicht abschliessend